

**Protokoll der 108. Generalversammlung
des Verkehrsvereins Oberägeri**

Mittwoch, 10. März 2010 im „Foyer Dreifachhalle / Musikschule Hofmatt“, Oberägeri

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll 2009
4. Jahresbericht
 - des Präsidenten VVO Alois Rogenmoser
 - des Leiters der Marketinggruppe Urs Raschle
5. Bericht des Kassiers inkl. Revisorenbericht
6. Tätigkeitsprogramm 2010
 - des VVO
 - der Marketinggruppeund Festlegung des Jahresbeitrages
7. Budget
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Nachdem wir kulinarisch von Barbara Schneider und ihrem „Rössli“-Team verwöhnt worden sind, begrüsst unser Präsident Alois Rogenmoser um 20.15 Uhr offiziell alle Mitglieder und startet die 108. Generalversammlung.

1. Begrüssung

Der Präsident Alois Rogenmoser begrüsst alle Mitglieder und geladene Gäste; speziell willkommen heisst er unsere Kollegen von Sattel Tourismus Patrizia Baumann und Beat Zaugg, vom Kur- und Verkehrsverein Unterägeri Hansruedi Albisser und Hans Groth, von Zug Tourismus Urs Raschle und unsere Ehrenmitglieder Ruth Ingold, Franz Henggeler, Beni Hegner und Franz Arnold und den Korporationspräsident Jürg Rogenmoser.

Durch die persönliche Einladung, Ausschreiben im Amtsblatt und Veröffentlichung im Internet sind alle Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden, so dass die Generalversammlung rechtskräftig eröffnet werden kann.

2. Wahl der Stimmenzähler

Zum Stimmenzähler werden Herr Peter Moll und Herr Beat Zaugg von unserem Präsidenten vorgeschlagen und von den Mitgliedern mit kräftigem Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokoll 2009

Das Protokoll ist im Rathaus am Schalter der Einwohnergemeinde aufgelegt und im Internet auf unserer Homepage veröffentlicht worden. Da niemand Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll hat, wird es durch Handerheben der Verfasserin Barbara Foerster verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Bevor wir zum Jahresbericht kommen, bittet uns der Präsident unsere verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Es sind dies: Josefine Hürlimann – Henggeler, Amelia Nussbaumer – Vitale, Engelbert Blattmann, Hansruedi Nussbaumer – Stirnimann, Albert Odermatt – Müller. Wir erheben uns.

An sechs Vorstandssitzungen konnten wir die laufenden Geschäfte, welche den Verkehrsverein betrafen, ohne grosse Überraschungen abwickeln.

Archiv:

Herr Helmut Rohrer hat unser Archiv auf Vordermann gebracht. Protokolle und Verträge abgelegt, altes Briefpapier und Couverts entsorgt, etc. Im Archiv herrscht jetzt Ordnung. Herzlichen Dank Helmut.

Wanderwege:

Die Wanderwege wurden wieder alle abgelaufen und kontrolliert, geflickt, wenn nötig und die Signalisation kontrolliert.

Leider mussten wir feststellen, dass nicht alle Wege im Richtplan am richtigen Ort eingezeichnet sind. Zusammen mit der Bauabteilung Oberägeri soll dies nur bereinigt werden. Neu gibt es den „Verein Zuger Wanderwege“. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt alle Wanderwege im Kanton Zug aufzuzeichnen. Wir sind dem Verein beigetreten um unsere Interessen einzubringen und wahrzunehmen.

Herzlichen Dank auch dem Zivilschutz für ihre Hilfe.

Herbstwanderung:

Nach einem Kaffee im Raten konnten wir gestärkt den Teil des Panoramawanderweges über den Grümel – Hintertann – Oberägeri / Unterägeri Dorf antreten.

Petrus meinte es gut mit uns und so konnten Einige ein Panorama kennen lernen, von dem sie noch nichts gewusst haben. Unser Präsident Alois konnte seine Geographiekennntnisse mit Erfolg an die Frau / Mann bringen.

Danke Heini und Hans fürs Organisieren.

Bänkli:

Leider gab es auch dieses Jahr wieder Vandalismus, so dass unsere Bänklimänner Josef Besmer und Karl Müller vermehrt in den Einsatz kamen. Sie arbeiten im Stillen und mähen, sägen und malen was das Zeug hält.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz.

Finanzen:

Auch wir sind nicht von der Wirtschaftskrise verschont geblieben. Weniger Übernachtungen haben bei den Kurtaxen ihre Spuren hinterlassen. Zudem sind noch vereinzelt Mehrkosten dazu gekommen. Christine wird noch detailliert orientieren.

Verkehrsbüro:

Das Verkehrsbüro in der Gemeindeverwaltung ist gut angelaufen und hat sich bewährt. Irène Peyrer und ihre Crew geben Auskunft, leiten die Post weiter und das Telefon ist während den Öffnungszeiten immer besetzt.

Informationen und Auskünfte sind inzwischen auch auf unserer Homepage: www.aegerital-sattel.ch abrufbar.

Herzlichen Dank Irène für Deine Arbeit.

Seefest 2009:

Die Vorbereitungen liefen super, das OK war super motiviert, Feuerwerk und die Musiken waren bestellt; aber Petrus hat uns im Wind, Regen und Kälte stehen lassen. Es war das erste Mal seit rund 30 Jahren, dass kein Dorf- und Seefest durchgeführt worden ist. Trotzdem herzlichen Dank an das Dorf- und Seefest OK unter der Führung von Barbara Foerster.

Marketing:

Urs Raschle, Leiter Zug Tourismus informiert uns über die Marketinggruppe. Die Gruppe ist neu besetzt worden: Walter Dettwiler, Sattel Tourismus, Hans Groth und Stefan Laugh, KVV und Antonia Rogenmoser und Claudia Häusler, VVO.

Sie haben sich unter anderem zum Ziel gesetzt die Homepage neu aufzugliedern, das Logo zu vermarkten und pro Jahr wieder 5 Berichte in der Zuger Presse erscheinen zu lassen.

Stark vertreten sind sie in der Kommission „Ferien ohne Auto“, Gestaltung des Flyers: „E-bikes“ mieten an der Talstation Sattel Hochstuckli und beim Seminarhotel.

Mit der Gemeinde / Kanton führen sie heisse Diskussionen über ein verbessertes ÖV – Netz Alosen – Morgarten- Sattel.

Alois bedankt sich bei Urs und seinen Mannen und Frauen für die Arbeit.

Nachdem niemand mehr Fragen oder Anregungen zum Jahresbericht hat, verdankt unser Vizepräsident Hans Blattmann den Jahresbericht des Präsidenten und der Marketinggruppe und bittet die Versammlung mit kräftigem Applaus die Berichte zu genehmigen.

Alois bedankt sich für das Vertrauen.

5. Bericht des Kassiers inkl. Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich war im Internet aufgeschaltet und während der Versammlung per Beamer auf die Leinwand projiziert worden.

Christine erklärt uns kurz wieso es zu einem Verlust von sFr. 6'646.90 kommen konnte. Der Hauptgrund war wie schon erwähnt die weniger Einnahme der Kurtaxen, dazu kam das der Christbaum bei der Kirche teurer kam als erwartet. Dafür konnten wir bei den Mitgliederbeiträgen eine leichte Mehreinnahme verbuchen.

Nachdem niemand mehr Fragen oder Einwände zur Jahresrechnung hat, liest unsere Revisorin Alice Meier – Beeler den Revisorenbericht vor. Durch Handerheben bittet der Präsident dem Vorstand und den Revisoren Decharge zu erteilen. Alois bedankt sich im Namen aller für das Vertrauen.

6. Tätigkeitsprogramm 2010

Für das Jahr 2010 hat sich der Vorstand, nebst der Erledigung der laufenden Geschäfte, folgende Ziele gesetzt:

- Einarbeitung der neuen Vorstandsmitglieder
- Optimierung der Zusammenarbeit der Einwohnergemeinde
- Nutzung von Synergien in der Zusammenarbeit mit dem Werkhof
- Überprüfung des Wanderwegnetzes
- Veranlassung von Korrekturen im Wanderwegnetz wo nötig
- Frühzeitige Erfassung und zeitgerechte Einforderung der Kurtaxen
- Mitgliederwerbung / Bereinigung der Mitgliederliste
- Wanderung im Herbst

Die Ziele der Marketinggruppe vorgetragen von Herrn Urs Raschle:

- Gesamtprospekt erneuern und anpassen
- Panoramaprospekt überarbeiten und erweitern
- 5 – 6 Artikel in der Zuger Presse
- Gästekarte
- „Welcome“ – Tafel mit Logo versehen und so schnell wie möglich aufstellen

Da niemand zum Tätigkeitsprogramm des Vorstandes oder der Marketinggruppe Fragen, Einwände oder Anregungen hat, wird das Tätigkeitsprogramm stillschweigend angenommen.

Alois bedankt sich bei unseren Mitgliedern für das Vertrauen.

Da alles teurer wird, niemand gerne mehr für ein „Vergelts Gott“ arbeitet, wir zudem alle gerne gut essen, macht unser Präsident Alois im Auftrag des Vorstandes den Vorschlag den Mitgliederbeitrag um sFr. 5.— auf sFr. 25.— zu erhöhen. Zudem wird der Vorstand den Gemeinderat bitten die Kurtaxen anzupassen / in einem vertretbaren Rahmen zu erhöhen.

Wir stimmen ab und niemand ist gegen die Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Alois bedankt sich bei den Mitgliedern für das Verständnis.

7. Budget

Das Budget war auch auf unser Homepage veröffentlicht und zudem auf die Leinwand gut sichtbar projiziert.

Bei den Kurtaxen haben wir vorsichtiger kalkuliert; nur noch sFr. 60'000.--, hoffen aber dass unsere Mitglieder trotz der Erhöhung uns die Treue halten und zahlen werden. Die Anlagen / Christbaum haben wir auch auf sFr. 12'000.-- angepasst.

Wir sind vorsichtiger geworden und rechnen mit einem Verlust von sFr. 4'650.--. Freuen uns aber wenn ein Gewinn erzielt wird.

Da niemand Fragen oder Anregungen zum Budget hat, wird das Budget und die Arbeit von Christine mit kräftigem Applaus genehmigt und verdankt.

Herzlichen Dank Christine für deine Arbeit.

8. Wahlen

Dieses Jahr sind eigentlich keine Wahlen vorgesehen. Da aber Christine und Barbara ihren Rücktritt eingereicht haben, muss eine Ersatzwahl durchgeführt werden.

Wir sind glücklich Ihnen gleich 3 neue Vorstandsmitglieder zu präsentieren:

Antonia Rogenmoser, aufgewachsen und wohnhaft in Oberägeri, bringt grosses Marketing- und „website“ Wissen mit.

Antonia wird mit langem, kräftigem Applaus gewählt.

Rita Inglin – Meier, aufgewachsen in der Ronismatt und wohnhaft im Alosen, Mutter von 2 Kindern, spricht Englisch und was vor allem für uns wichtig ist: Buchhalterin mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis.

Rita konnte leider nicht anwesend sein, wurde aber trotzdem mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Helmut Rohrer, aufgewachsen in Basel-Stadt, viel in der Welt herumgekommen und in Unterägeri sesshaft geblieben. Verheiratet, 3 Kinder und Grosskinder.

Für ihn ist das Ägerital eine schöne Gegend; zentral gelegen, umringt von Bergen, kleiner sauberer See zum Baden und Schifffahren, sehr gute Luftqualität, nicht weit von Zürich / Luzern entfernt. Helmut engagiert sich auch im „Alters Rat Ägerital“

Auch Helmut wird mit kräftigem, anhaltendem Applaus in den Vorstand gewählt.

Heini bedankt sich bei den Mitgliedern für die Wahl und wünscht im Namen des Vorstandes Antonia, Helmut und der abwesenden Rita alles Gute, viel Spass und Freude im Amt.

9. Ehrungen

Wie sie schon gehört haben, haben Christine und Barbara ihre Demissionen auf Ende 2009 eingereicht.

Christine ist im Jahr 1999 in den Vorstand des VVO gewählt worden und hat mit viel Elan und Zuversicht die Aufgabe des Kassiers übernommen. Immer wieder hat sie uns mit Erfolg gemahnt nicht zu viel Geld auszugeben. Zusammen mit Dani Rogenmoser führt sie die Kasse des Dorf- und Seefestes. Bis spät oder früh in die Morgenstunde durften sie Geld zählen und bündeln, den Abschluss uns und den Vereinen präsentieren und die Stunden ausrechnen. Den Revisoren hat sie alle Jahre eine gut ausgewiesene Rechnung präsentiert und konnte zu allen Fragen einen Beleg liefern. Bei den Wanderungen war sie stets dabei und nahm auch sonst den langen Weg von Oberwil nach Oberägeri auf sich um mit uns ein paar lustige Stunden zu erleben.

Für all ihre Arbeit spricht Alois im Namen des Vorstandes seinen Dank aus und bittet die Mitgliedern, durch einen kräftigen Applaus, Christine die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Christine bedankt sich für die Blumen und das Vertrauen und die Ehre in den Ehrenmitgliederstand gewählt zu werden.

Barbara ist seit 1995 im Vorstand des Verkehrsvereins und als Aktuarin tätig. Daneben war sie bei diversen Anlässen im OK vertreten: Loki-Taufe, Blumendorf, Flösserfest, Donnschtig-Jass, Dorf- und Seefest. Unermüdlich war sie die letzte als Chef am Abend und die Erste am Morgen beim Aufräumen. Wenn ihre Zeit es zu liess, hat sie an den Wanderungen teilgenommen und war auch sonst immer für ein paar gemütliche Stunden zu haben.

Auch für ihr Engagement in den letzten 15 Jahren bedankt sich Alois und bittet die Anwesenden Barbara mit einem kräftigen Applaus die Ehrenmitgliedschaft zu schenken.

Barbara bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und beim Vorstand für die Blumen und all die schöne Zeit und Mithilfe während den vergangenen Jahren. Gerne werde sie die Mitgliedschaft pflegen.

10. Verschiedenes

Unser Präsident Alois übergibt das Wort:

- Hansruedi Albisser, KVVU:

Mit der Bildung der Marketinggruppe sei schon beste Arbeit geleistet worden. Die Gruppe funktioniere sehr gut, die Arbeiten werden effizient erledigt. Unterägeri käme sehr gerne wieder nach Oberägeri und er hoffe, dass wir genau so fühlen.

- Patrizia Baumann, Sattel Tourismus:

Dankt für die Einladung. Möchte sich den Worten von Hansruedi anschliessen und freut sich immer nach Ägeri kommen zu können.

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt. Bedankt sich unser Präsident Alois Rogenmoser noch bei allen Mitgliedern für die Treue zum VVO, beim Gemeinderat Oberägeri für seine kritische, aber wohlwollende Haltung gegenüber dem VVO, dem Verkehrsbüro – Schalterteam im Rathaus unter der Leitung von Frau Irene Peyer, dem Sekretariat mit Claudia Häusler, dem Werkhof unter der Leitung von Remo Blattmann, dem Zivilschutz und den starken Mannen, die unsere Wanderwege instand stellen, der Korporation für das Benützen des Seeplatzes, den Marketingmitgliedern und nicht zu vergessen den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.

Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Zug Tourismus, dem KVVU und Sattel Tourismus.

Um 21.07 Uhr schliesst unser Präsident Alois Rogenmoser die Sitzung. Er übergibt das Wort an Herrn Markus Bieri, Freiraumarchitektur GmbH, der uns über die Werte der Landschaft Morgarten - Sattel informiert. Er ist an der Planung des „Freizeits- und Vermarktungskonzepts Ägerital – Sattel“ mit Hinweistafeln, Informationsstellen für die Region. Anlässlich der 700 Jahr Feier Schlacht am Morgarten hat er den Auftrag ein „Theater- / Präsentationskonzept zu erstellen, welches auch in der Zukunft viel Freude und Anregungen für den Besucher bringen soll.

Oberägeri, 10. März 2010

Die Aktuarin:

Barbara Foerster